

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 26

Illustration: Amphibische Gedanken

Autor: Rapallo [Strelbel, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Die einzigen Olympia-Teilnehmer, die den Eid beruhigt sprechen könnten, können nicht sprechen: Es sind die Pferde.



Die Schwierigkeit, ein guter Verlierer zu sein, besteht vor allem darin, dass man nicht gewinnen darf.



Es gibt Briefe, die man eigentlich nur mit einem Achselzucken beantworten kann.



Es dauert Jahre, bis man versteht, was eine Frau sagt, wenn sie nichts sagt.



Die besten Wächter benötigt man für die Hintertüren.



Manche Würste können nur hoffen, dass nicht herauskommt, was hineinkam.



Wer in der Jugend keinen Verstand hat, kann ihn im Alter nicht verlieren.



Wer ein Ei stiehlt, sagen die Araber, stiehlt auch ein Kamel.



Man muss nicht schwerhörig sein, um nicht zu hören, wenn die Pflicht ruft.



Ein Beutel Geld kann nützlicher sein als ein Sack Recht.



Der erste Straßenplaner war der Teufel: Es gibt mehr Wege zur Hölle als zum Himmel.



Manchmal muss man ein Auge zudrücken, weil man sie vorher nicht weit genug offen hatte.



Man kann jemand durch Fernbleiben zu nahe treten.

Rapallo: Amphibische Gedanken

